

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0158/2021/BV

Datum:
09.06.2021

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

DER ANDERE PARK – 3. Bauabschnitt
- Erhöhung Ausführungsgenehmigung
- Auftragsvergabe

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juni 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	16.06.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	24.06.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt hiermit der Erhöhung der Gesamtkosten des 3. Bauabschnitts des Projekts DER ANDERE PARK von 847.000 € um 271.020 Euro auf insgesamt 1.118.020 € und der Auftragsvergabe an die Firma Wolff & Müller zu. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über das Treuhandvermögen Konversion Südstadt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.118.020 €
Bodenmanagement	164.314 €
Umbau Freiräume/Platzgestaltung A7	639.665 €
Umbau Freiräume/Platzgestaltung B1	256.116 €
Stundenlohnarbeiten, Fertigstellungspflege	57.925 €
Einnahmen:	170.963 €
Restbudget Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (A7)	17.293 €
Städtebauförderung (B1)	153.670 €
Finanzierung Restbetrag:	947.057 €
Treuhandvermögen Erneuerungsgebiet Konversion Südstadt (A7 + B1)	947.057 €
Folgekosten:	10.000 €
Erwartete jährliche Pflege- und Wartungskosten	10.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung des 3. Bauabschnitts des NPS- und IBA-Projektes DER ANDERE PARK werden die Kosten wesentlich überschritten. Insofern ist eine weitere Erhöhung der Ausführungsgenehmigung erforderlich.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.06.2021

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Nein 1 Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hatte am 26.03.2020 (Drucksache 0126/2020/BV) die Kostensteigerungen im Rahmen der Ausführungsgenehmigung für den 3. Bauabschnitt des Projekts DER ANDERE PARK sowie die angrenzenden Erschließungsflächen um 526.944 € brutto auf Gesamtkosten von 846.944 € brutto genehmigt.

In der Zwischenzeit erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten zum 3. Bauabschnitt und zu den angrenzenden Erschließungsflächen.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote und der Wichtung und Wertung zeigte sich, dass die neuen Summen über denen der erhöhten Ausführungsgenehmigung vom 26.03.2020 liegen.

1. Ergebnis der Ausschreibung

Zur öffentlichen Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten gingen insgesamt 2 Angebote ein. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Wolff & Müller	Angebotspreis brutto: 1.567.687,26 €
2	XXX	Angebotspreis brutto: 1.660.305,78 €

Die Fa. Wolff & Müller gab das wirtschaftlichste Angebot ab. Der Auftrag ist deshalb an die Fa. Wolff & Müller mit einem Angebotspreis von **1.567.687,26 Euro** (brutto) zu vergeben.

Die Gesamtsumme in Höhe von **1.567.687,26 €** teilt sich auf in

- 1.118.019,82 € für den Umbau des Marlene-Dietrich-Platzes und der angrenzenden B1-Flächen sowie
- 449.667,44 € für die B5-Flächen, die über die Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks (EGC) beauftragt und finanziert werden und daher nicht Gegenstand der Erhöhung der Ausführungsgenehmigung sind.

2. Begründung der Kostensteigerungen

Die Ausführungsgenehmigung vom 26.03.2020 sieht für den Umbau und die Gestaltung des Marlene-Dietrich-Platzes und der begleitenden Erschließungsflächen B1 insgesamt **847.000 €** vor.

Nach dem nun vorliegenden Angebot der Firma Wolff & Müller müssen für diese Arbeiten nun 1.118.020 € veranschlagt werden.

Die Kostensteigerungen für den Marlene-Dietrich-Platz und die begleitenden Erschließungsflächen B1 lassen sich insbesondere wie folgt begründen:

- Stundenlohnarbeiten waren in der Kostenberechnung für die Mittelerhöhung vom 26.03.2020 nicht enthalten, sind jedoch im Leistungsverzeichnis der aktuellen Ausschreibung erfasst. Daraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von **37.300 €**
- Die Ausführung im Detail Rotes Band wurde, wie schon von der die Steine produzierenden Firma Godelmann angekündigt, preislich angepasst. Dies sind Mehrkosten in B1 von **44.400 €**
- Die Versorgung des Marlene-Dietrich-Platzes mit Strom- und Wasseranschlüssen war in der Kostenberechnung so nicht geplant. Mehrkosten **42.600 €**
- Das Blindenleitsystem war zum Zeitpunkt der letzten Erhöhung der Ausführungsgenehmigung noch nicht erfasst. Mehrkosten **12.700 €**
- Geänderte Anforderungen an Entwässerung und Leitungsführung (direkte Anschlüsse an Kanal, Blaue Leitungen) Mehrkosten **33.400 €**.

In Summe sind das **170.400 €** aus den oben genannten Punkten.

Der Rest verteilt sich auf die einzelnen Positionen und entspricht den momentanen Marktpreisen.

Die Ausführungsgenehmigung für den 3. Bauabschnitt muss somit um 271.020 € auf insgesamt 1.118.020 € erhöht werden.

Wir bitten um Zustimmung zur

- Erhöhung der Ausführungsgenehmigung und
- Erteilung des Auftrags an die Firma Wolff & Müller.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: +/-
(Codierung) berührt: Ziel/e:
AB 3 + Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen

Begründung:

Mit dem „Grünen Band des Wissens“ wird ein Freiraum neuen Typs entstehen, der Wissensorte in den ehemaligen Campbell Barracks klug miteinander vernetzt und so in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts die Identität des Stadtteils neu prägt. Die zentralen öffentlichen Freiräume im Verflechtungsraum der Baudenkmale der historischen Kaserne, das heißt die Sequenz von Torhausplatz – Paradeplatz – Reitplatz sowie der Park an der Kommandantur und die Freiflächen östlich der Römerstraße werden miteinander verknüpft. Es entsteht ein so genanntes „Grünes Band des Wissens“, das öffentliche und private Einrichtungen der Wissensproduktion und Wissensvermittlung miteinander in Beziehung setzt und so die Identität des Quartiers neu definiert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

gezeichnet
in Vertretung
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenstellung der Angebote (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)
02	Übersicht A- und B-Flächen (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)